



### Tanz in den Mai bei LindenCult

(red). Die zehnköpfige Live-Band Liquid Move aus Gießen spielt am Sonntag, 30. April, ab 20 Uhr im Rahmen von LindenCult auf dem Lindenhof in Weilburg-Hasselbach zum Tanz in den Mai auf. Soul- und Dance-Klassiker, die schon in den 70er- und 80er-Jahren die Dancefloors zum Bersten brachten, werden für super Stimmung sorgen. Die Hits dieser Epoche sind immer Garant für eine gelungene Party.

Wer Musik von James Brown, Aretha Franklin, Chic, Rose Royce, Joss Stone, Maceo Parker, The Commodores, Tower of Power, Bruno Mars und andere mag, ist bei Liquid Move richtig. Ab den ersten Takten fährt der Rhythmus in Bauch und Beine. Bezeichnend für Liquid Move sind die beiden Frontfrauen, die mit ihren Stimmen und Satzgesang überzeugen. Im Innenhof des Lindenhofs wartet das Cocktailmobil von Easy Panda auf durstige Gäste. Der Eintritt ist frei. Eine Hutspende ist erwünscht. Weitere Infos unter: [www.lindencult.de](http://www.lindencult.de).

### Wildbienen und andere Insekten

(red). Wer oder was sind Wildbienen und Honigbienen? In einem zweiteiligen Vortrag jeweils montags am 8. und 15. Mai um 19 Uhr in der Volkshochschule (Limburger Straße 8) erklärt Karsten Klenke Entwicklungsgeschichte, Artenvielfalt, Koexistenz mit den Blütenpflanzen, Lebensräume und Lebensweisen, außerdem erläutert er das Wildbienenjahr, die Bedeutung der Tiere für Landwirtschaft und Garten, das Sammelverhalten und Schwierigkeiten beim Bestimmen von Wildbienenarten. Auch um Naturschutz und die Rote Liste, Rückgang und Gefährdung von Bienen, Gegenspieler von Wildbienen, Hummeln sowie das Leben von Hummeln wird es gehen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Frage „Was kann ich für die Wildbienen tun?“. Geeignete und falsche Nisthilfen, richtige Platzierung, Pollen- und Nektarpflanzen, Pflege von Nisthilfen, Samenmischungen, Bezugsquellen, positive und negative Beispiele von „Insektenhotels“ und Gartengestaltung sind die Themen.

Vorherige Anmeldung über die Kreisvolkshochschule unter Telefon 06471-2125 oder auf [www.vhs-limburg-weilburg.de](http://www.vhs-limburg-weilburg.de).



## Philippinum arbeitet an „Besser zur Schule“

Das Fachzentrum „Schulisches Mobilitätsmanagement“ erarbeitet Schulmobilitätsplan für das Weilburger Gymnasium

(red). Seit Ende März liegt für das Weilburger Gymnasium Philippinum offiziell ein „Schulmobilitätsplan Plus“ vor, der unter fachlicher Begleitung im Rahmen des hessischen Beratungs- und Qualifizierungsprogramms „Besser zur Schule“ erarbeitet wurde. Damit macht das Gymnasium als eine der ersten Schulen im Landkreis Limburg-Weilburg einen wichtigen Schritt in Richtung sichere und selbstständige Mobilität seiner Schülerinnen und Schüler.

Das Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement hat den Schulmobilitätsplan nun offiziell an die Schule, den Schulträger und die Kommune übergeben, entgegen nahmen ihn Schullei-

ter Stefan Ketter, die Klimaschutzbeauftragten der Schule, Ulrike Baum, Klara Kurz und Gerd Zuber vom Ordnungsamt der Stadt Weilburg sowie Wolfgang Streb und Verena Nijssen vom Landkreis Limburg-Weilburg.

Anlass für die Beteiligung am Programm „Besser zur Schule“ war der gemeinsame Wunsch, die Schulwege und das Schulumfeld sicherer zu gestalten: Für das Verkehrschaos vor der Schule durch Elterntaxis, hohe Verkehrsbelastung im Wohngebiet, schmale Gehwege, unsichere Querungen und eine verbesserte Busanbindung sollten gemeinsame Lösungen erarbeitet werden. Zusammen mit El-



Übergabe des Schulmobilitätsplans im Philippinum (v.l.): Oliver Moschner-Schweder (ADFC), Kim Altenhofen vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft, Felix Rensch-Opelt (ivm), Landkreis-Klimaschutzmanagerin Verena Nijssen, Wolfgang Streb von der Kreisverwaltung, Schulleiter Stefan Ketter, Schul-Klimaschutzbeauftragte Ulrike Baum, Willi Kerkes (ACE), Klara Kurz und Gerd Zuber vom Ordnungsamt der Stadt Weilburg, Michelle Ries (Sweco), Stadtverordneter Hans Werner Bruchmeier, Carola Gerlach vom Philippinum und Schulleiternbeiratsvorsitzender Jörg Schönwetter. Foto: Stadt Weilburg



Für die „Elterntaxis“ wurden im Herbst 2022 zwei Elternhaltestellen im Braunfelser Weg eingerichtet. Foto: Margit Bach

ternvertretung, Schulleitung, Schülerinnen und Schülern, Verbänden, Verwaltung und Politik wurden im Rahmen einer Ortsbegehung und in begleitenden Workshops rund 35 Maßnahmen entwickelt, die nun gemeinsam umgesetzt werden sollen. Das Fachbüro Sweco hat den Prozess begleitet, Vorschläge ausgearbeitet und in ein Gesamtkonzept zusammengeführt. Der aktuelle Schulwegplan zeigt, auf welchen Routen die Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Wohngebieten und vom Bahnhof sicher zur Schule gelangen können. Auch Empfehlungen für sichere Radschulwege, die aus dem Schüllerradru-

tenplaner übernommen wurden, sind dargestellt. Da 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler mehr als fünf Kilometer von der Schule entfernt wohnen, sind diese auf Bus, Bahn oder Auto angewiesen. Die Nutzung von Bus und Bahn gegenüber dem Auto zu stärken, stellt sich als komplexe Aufgabe heraus. Ein Ansatzpunkt ist, den Weg zwischen Bahnhof und Schule sicherer und attraktiver zu gestalten. Das kommt auch den 25 Prozent Schülerinnen und Schülern zugute, die aktuell ausschließlich oder zum Teil zu Fuß zur Schule kommen. In diesem Zusammenhang hat eine Verkehrsbeobachtung zu Schulbeginn und -ende auch die Elterntaxis in den Blick genom-

men. Hier war allen schnell klar, dass diese nicht mehr ins direkte Schulumfeld fahren sollen. Sie können auf die im Herbst 2022 eingerichtete Elternhaltestelle im Braunfelser Weg, Höhe Bushaltestelle „Braunfelser Weg/Friedhof“ ausweichen und die Schülerinnen und Schüler können das letzte Stück des Weges sicher zu Fuß zurücklegen. „Das Thema Mobilität ist für die Stadt von hoher Bedeutung, die Problematik der Elterntaxis im Bereich Philippinum/Spielmannschule ist bekannt. Ziel für die nächsten Jahre ist, den Verkehr in der Schulumgebung noch sicherer abzuwickeln und zu reduzieren. Zur Verbesserung braucht es neue Konzepte und

Ideen seitens Schule, Stadt und Kreis“, erläutert Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. „Daher begrüßen wir die gemeinsame Erarbeitung des Schulmobilitätsplans ausdrücklich. Dieser zeigt Handlungsbedarfe auf und es wurden Ziele und Lösungsmöglichkeiten aus Sicht der Schulmobilität erarbeitet. Im Herbst 2022 konnten wir bereits den fehlenden Gehweg entlang des Karlsbergs zwischen Goethestraße und Kleisterstraße markieren und zwei Zebrastreifen zur sicheren Querung des Knotenpunkts Lessingstraße/Braunfelser Weg einrichten“. Informationen zum Beratungsprogramm gibt es unter [www.besserezurschule.de](http://www.besserezurschule.de).



Trainer Hermann Schmidt (l.) mit den strahlenden Prüflingen. Foto: Uwe Dombach

## Frühjahrsprüfung im Karate Dojo

23 Karateka tragen nach bestandener Prüfung jetzt höhere Gürtelgrade

(red). Kurz vor den Osterferien lud die Karate-Abteilung des TV Weilburg zu einem Lehrgang mit anschließender Prüfung in die Windhofhalle nach Weilburg ein. Von den über dreißig Teilnehmern nahmen an der anschließenden Prüfung 23 Kampfsportler teil, die intensiv von den Weilburger Trainern und Trainerinnen punktgenau vorbereitet wurden. Ein dickes Lob sprach der Prüfer Hermann Schmidt aus Ahausen und Träger des 6. Dan den Trainern während der Übergabe der Urkunden aus, denn alle Teilnehmer bestanden ihre jeweiligen Prüfungen mit guten und sehr guten Leistungen. Prüfer Schmidt wollte zwar niemanden hervorheben, doch dass Raphael Mattheis in solch jungen Jahren bereits den ersten

von drei braunen Gürteln tragen dürfe, empfand er als besondere Leistung. Im Einzelnen wurden folgende Prüfungen bestanden: Den 9. Kyu (weißer Gürtel) erhielten Leon Wingender, Tara Bitzer, Nora Hänssel, Marc-Florian Philipps sowie die Geschwister Marla und Moritz Schönwetter. Während Marcel Perlikiewicz seine Prüfung zum 8. Kyu (gelber Gürtel) bestand, dürfen sich nun Theo Sobbe, Neo Apfelbacher, Arne Cromm, Selina Kniefert, Qurbani und Mohammed-Reza den orangenen Gürtel für den 7. Kyu umbinden. Die Prüfung zum 6. Kyu, dem grünen Gürtel, bestanden neben Lenhart-Jarne Hollmann und Ayla Aksu auch Cecilia Exner und ihr Bruder Constantin.

In die Kategorie 5. Kyu, den ersten violetten Gürtel, steigen Joel Drescher, Lisa-Marie Karwecki und Valentina Weber auf. Eine Gürtelfarbe weiter, dem zweiten violetten Gürtel (4. Kyu), sind nun Luise Acklin, Sophia Eyring, Lydia Mattheis und Alexey Weber. Raphael Mattheis bildete mit seiner Prüfung zum 3. Kyu, dem ersten der drei braunen Gürtel, den Abschluss und Höhepunkt der Prüfung. Durch seine überzeugenden Leistungen in den drei Prüfungsabschnitten Grundschule, Kata und Kumite darf er nun den 3. Kyu, den ersehnten braunen Gürtel tragen. Er gehört jetzt zur Oberstufe und kann am Training der Dan-Träger, der Schwarzgurte, teilnehmen.

## Jedermannmarkt mit Marvin Muth

„RTL-Superhändler“ kommt nach Weilburg / Innenstadt ist gesperrt

(bach). Am kommenden Sonntag erwartet die Stadt Weilburg viele Besucher zum Jedermann-Flohmarkt. Die Parkplätze des gesamten Marktplatzes, des Schlossplatzes, vor und hinter dem Landtor, in der Vorstadt sowie in der Mauerstraße stehen von 6 bis 19 Uhr nicht zur Verfügung, da in diesem Bereich die Verkaufsstände aufgebaut sind. Die Innenstadt ist ab der Frankfurter Straße (Landtor) in diesem Zeitraum für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Es wird gebeten, auf andere öffentliche Parkplätze wie Parkhaus Innenstadt, Parkdeck Hainallee, Festplatz Hainallee sowie die P+R-Anlage am Bahnhof auszuweichen. Das Parkdeck Rathaus kann am Veranstaltungstag nur über die Straßen über dem Hainberg und Hinter dem Rathaus angefahren werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Eine besondere Überraschung erwartet die Besucher ab etwa 13 Uhr auf dem Markt: Weilburg TV wird den RTL-Superhändler Marvin Muth bei seinem Besuch des Jedermann-Flohmarkts begleiten. Der Entertainer (RTL-Sendung „Die Superhändler, VOX „Hilfe die Camper kommen“) wird die Stände besuchen, Tipps geben, nach Schnäppchen suchen und natürlich Autogramme geben.



„Superhändler“ Marvin Muth kommt zum Jedermannmarkt nach Weilburg. Foto: RTL

### Weilburger Wochenmarkt

Marktplatz | mittwochs 8 – 16 Uhr